

Der gestiefelte Kater.

Ein Müller hinterließ seinen drei Kindern nichts als seine Mühle, seinen Esel und seine Kage. Die Theilung war bald gemacht; man berief weder Notar, noch Zeugen dazu. Sie würden bald das ganze kleine Erbtheil verschlungen haben. Der Älteste bekam die Mühle, der Zweite den Esel, und der Jüngste nur die Kage.

Dieser Letztere konnte sich über sein geringes Loos nicht trösten.

„Meine Brüder,“ sagte er, „können ihren Lebensunterhalt rechtschaffen gewinnen, wenn sie ihr Erbtheil mit einander vereinigen; wenn ich aber meine Kage aufgegessen und mir aus ihrem Fell einen Ruff gemacht habe, muß ich Hungers sterben.“